

– Call for Papers –

Modellierung im Gesundheitswesen

– Workshop im Rahmen der Tagung Modellierung 2014 in Wien –

Motivation und Zielsetzung

Die Gesundheitssysteme industrialisierter Nationen befinden sich in einem zunehmenden Spannungsfeld aus Forderungen nach ökonomischer Effizienz, qualitativ hochwertiger medizinischer Versorgung und gesteigerter Transparenz bei gleichzeitiger Berücksichtigung des stetigen medizinischen und technologischen Fortschritts sowie des demographischen Wandels. Strukturbezogene Optimierungsmaßnahmen im Sinne der Verbesserung der technischen und infrastrukturellen Ausstattung stoßen jedoch zunehmend an ihre Grenzen. Bestehende Entwicklungen sind bisher stark durch gesetzliche Regelungen und Vorgaben der Leistungsvergütung bestimmt und informationstechnisch umgesetzt. Zudem hemmt die politisch immer noch getragene sektorale Abgrenzung der medizinischen Leistungserbringer die informationstechnische Integration und die Implementierung von Innovationen im Gesundheitswesen. Daher gewinnt die ablauforganisatorische Optimierung der medizinischen Leistungserbringung, sowie der diese unterstützenden Prozesse, zunehmend an Bedeutung.

Eine der zentralen Herausforderungen für die Zukunft ist daher, existierende Methoden und Techniken der Informatik, Medizininformatik und Wirtschaftsinformatik zielgerichtet zu integrieren bzw. weiterzuentwickeln, um anschließend sowohl medizinisches Personal als auch das Krankenhausmanagement besser bei der Erfüllung ihrer Kernaufgaben unterstützen zu können. Konsolidierung und Weiterentwicklung existierender bzw. der Entwurf neuer Ansätze sowie deren Integration in den klinischen Alltag unter Berücksichtigung organisationaler und regulatorischer Rahmenbedingung können dazu beitragen, noch vorhandene Optimierungsmöglichkeiten zu realisieren und darüber hinaus neue Potenziale zu identifizieren.

Ziel des Workshops ist es, die vielschichtigen Anwendungsbereiche, in denen Methoden und Techniken der Wirtschaftsinformatik, der angewandten Informatik und der Medizininformatik – mit Fokus auf modellbasierten Ansätzen zur Unterstützung, Formalisierung oder Ausführung klinischer Prozesse – zum Einsatz kommen, zu reflektieren. Dazu sollen aktuelle Entwicklungen und Problemstellungen aufgezeigt und diskutiert sowie korrespondierende Lösungsvorschläge präsentiert werden, um so einen Beitrag zur Adressierung aktueller Herausforderungen im Gesundheitswesen zu leisten. Darüber hinaus zielt der Workshop auf die Vernetzung der aus den verschiedenen Disziplinen stammenden Akteure sowie die Identifikation möglicher Anknüpfungspunkte für weitere Forschungsvorhaben.

Themenschwerpunkte

Der Workshop richtet sich sowohl an Wissenschaftler als auch an Entwickler und Anwender, die sich mit der Unterstützung, Formalisierung oder Ausführung klinischer Prozesse auseinandersetzen und adressiert sowohl die gestaltungsorientierte Forschung zur Entwicklung und Anwendung von Modellen im Speziellen und IT-Artefakten im Allgemeinen als auch die behavioristische Forschung zur Generierung von Erkenntnissen im Rahmen der Modellverwendung und resultierender IT-Artefakte. Neben Forschungsaufsätzen sind auch ausdrücklich praxisnahe Best-Practices und Fallstudien zu folgenden Themenfeldern (nicht-exklusive Liste) erwünscht:

- Konzeptuelle Modellierung medizinischer Leitlinien und klinischer Behandlungspfade (Modellintegration, Modellgestütztes (Qualitäts-)Management)
- Prozess- und Ressourcenmanagement im klinischen Umfeld
- Process Compliance und evidenzbasierte Medizin im klinischen Umfeld
- Leitlinienmanagement
- Workflow-Management-Systeme im Gesundheitswesen
- Ad-hoc Workflows und Clinical Pathway-Aware Information Systems
- Entwurf und Anwendung Computer-Interpretierbarer Leitlinien (CIG)
- Wissensbasierte Systeme und Clinical Decision Support Systeme
- Referenzmodellierung
- Multiperspektivische Krankenhausmodellierung
- Mobile Anwendungen am Point-of-Care und in der integrierten Versorgung
- IKT als Enabler im Gesundheitswesen
- IKT in Gesundheitsnetzwerken (Sektorübergreifende Versorgung)
- Best Practices & Fallstudien von IKT im Gesundheitswesen

Beiträge

- Einreichung bis **19.01.2014** in Form von Completed-Research-Paper (bis zu 15 Seiten) oder Research-in-Progress-Paper (bis zu 10 Seiten) als PDF über [EasyChair](#)
- Verwendung der [GI-LNI-Vorlage](#) (als Word- und als LaTeX-Vorlage)
- Einreichungen in deutscher oder in englischer Sprache

Veröffentlichung

Die Veröffentlichung des Proceedings ist in der Reihe ICB Research Report der Universität Duisburg-Essen (gedruckt und online verfügbar, siehe <http://www.icb.uni-due.de/researchreports/>) vorgesehen. Geplant ist außerdem, bei entsprechender Einreichungslage, die Veröffentlichung ausgewählter überarbeiteter Beiträge in einem Special Issue der Zeitschrift [Enterprise Modelling and Information Systems Architecture \(EMISA\)](#).

Workshop Chair

- Dr. Hannes Schlieter, TU Dresden, Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik, insb. Systementwicklung
- Michael Heß, Universität Duisburg-Essen, Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Unternehmensmodellierung

Programmkomitee

- Prof. Dr. Elske Ammenwerth, UMIT – University for Health Sciences, Medical Informatics and Technology, Hall in Tirol
- Dr. Rüdiger Breitschwerdt, Universität Osnabrück
- Martin Burwitz, Technische Universität Dresden
- Prof. Dr. Werner Esswein, Technische Universität Dresden
- Prof. Dr. Ulrich Frank, Universität Duisburg-Essen
- Gabriele Marie Geiger, Kantonsspital St. Gallen, St. Gallen, Schweiz
- Dr. Kathrin Kirchner, Universitätsklinikum Jena
- Prof. Dr. Thomas Lux, Hochschule Niederrhein
- Dr. med. Beatrice Moreno, ID-Berlin
- Dr. med. Lars Podleska, Westdeutsches Tumorzentrum Essen und Klinik für Unfallchirurgie, Universitätsklinikum Essen
- Prof. Dr. Manfred Reichert, Universität Ulm

- Dr. Martin Sedlmayr, Universität Erlangen-Nürnberg
- Prof. Dr. Günter Schreier, Austrian Institute of Technology, Graz
- Prof. Dr. med. Georg Täger, Westdeutsches Tumorzentrum, Universitätsklinikum Essen und Klinikum Kempten
- Dr. Bernhard Volz, Universität Bayreuth
- Prof. Dr. Alfred Winter, Universität Leipzig

Termine

- Einreichung: 19.01.2014 über [EasyChair](#)
- Benachrichtigung: 31.01.2014
- Endfassung: 23.02.2014
- Workshop: 19. März oder 20. März 2014

Kontakt

Dr. Hannes Schlieter

Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik insb. Softwareentwicklung (Prof. Dr. Esswein)

Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Technische Universität Dresden

Tel.: +49 351 463-32173

E-Mail: hannes.schlieter@tu-dresden.de

Michael Heß

Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Unternehmensmodellierung (Prof. Dr. Frank)

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Universität Duisburg-Essen

Tel.: +49 201 183-3099

E-Mail: m.hess@uni-due.de

URL

<http://tinyurl.com/ModGw2014>